

# Die Masse blieb dem Super-Samstag fern

Langes Programm, schöne Beiträge: Doch das Publikum beschränkt sich auf ein paar Passanten.  
„Das war vorhersehbar“, bedauert der Veranstalter und blickt schon wieder nach vorn

Von Katrin Simonelt

Nur wenige Bottroper konnten sich für den dritten Super-Samstag in der Innenstadt begeistern. Holger Czeranski vom ausrichtenden Verein „Marketing für Bottrop“ zog eine ernüchternde Bilanz. „Das ist schon enttäuschend, war aber aufgrund des Wetters vorhersehbar.“

Freilich, an mangelndem Engagement oder fehlenden Ideen lag es nicht. An dem bisher heißesten Tag des Jahres mochte kaum einer zum Shoppen in die City kommen. Weil auch auf die Akteure unter diesen Wetterbedingungen Rücksicht genommen werden musste, war etwa der Tanzauftritt der Grün-Weißen Funken abgesagt und auch Kinderschminken in den Schatten verlegt worden. Doch die Kinder blieben aus, und so blieb auch die Hüpfburg schlaff auf dem Boden liegen.

Dabei hatten die Aktionen einen bunten Samstagnachmittag versprochen: Kinderbetreuung und Senioreneinkaufshilfe waren einge-



Wer kam, hatte seine Freude, wie hier bei der Fotoaktion.

richtet worden, und auch das Musikprogramm klang abwechslungsreich. Damit nach dem Wochenmarkt erst gar keine Aufbruchstimmung aufkommen sollte, hatten die Organisatoren den Super-Samstag diesmal sogar schon ab 12 Uhr eingeleitet. Doch in der Fußgängerzone ruhig, nur ein paar Passanten schauten sich um.

Unter ihnen Gritt Rath und Wolfgang Elvermann. Sie fanden trotz der Hitze den Weg in die Stadt, um Sängerin „Teneja“ zu lauschen. „Wir haben sie vor zwei Jahren schon einmal gesehen und finden sie toll. Heute mussten wir einfach kommen, da muss das Planschbecken noch etwas warten.“ Die Musiker rotierten während des Nachmittags zwischen Cyriakuskirche, Pferdemarkt, Mensing-Brunnen und Gladbecker Straße. „So können wir an verschiedenen Punkten für Programm sorgen“, sagt Marketing-Vereinsmitglied Frank Paluch.

## Sparkasse schüttet Spenden aus

Immerhin zeigte die Fotoaktion mit dem Tanzstudio Jörgens Erfolg. „Hier haben wir Zulauf“, freute sich Fotograf Ralf Jörgens. Vor einer malerischen Kulisse ließen sich Familien (oft mit glänzender Stirn) ablichten. Unterdessen freuten sich die Messdiener aus St. Cyriakus, der Förderverein der Droste-Hülshoff-Schule und die Paulschule über ihren Erfolg bei der „Super Sammler“-Aktion der Sparkasse. Alle drei Projekte erhalten jeweils 1000 Euro freuen.

Als kleines Schmäckerl ließen die Veranstalter ein „Wassereis-Mobil“



Super-Samstag: Die Akteure, hier Sängerin Teneja, hielten auch unter tropischen Temperaturen Wort und bespielten die Innenstadt. Sehr zur Freude von Victoria (23) und Lauree (20, rechts) auf der Hansastraße.

FOTOS: MICHAEL KÖRTE



„Das sind wichtige Aktionen, die Unterstützung brauchen.“

Gritt Rath, Besucherin

durch die Innenstadt rollen, um den Besuchern ein wenig innere Kühlung zu verschaffen. „Wir wollten einfach etwas Schönes und abwechslungsreiches bieten.“ zieht Czeranski einen Schlussstrich unter diesen Super-Samstag. „Weiterhin



„Die Musik ist gut. Wir gehen gleich noch etwas shoppen.“

Wolfgang Elvermann, Besucher

sind wir immer offen für Ideen oder Anregungen, um die Veranstaltung attraktiv zu halten und noch zu verbessern.“

**i** Der nächste Super-Samstag findet am 1. August statt. Einen



„Die Hitze hat diesmal viele unserer Aktionen erschwert.“

Holger Czeranski, Marketing Verein

Programmpunkt durften die Veranstalter schon verraten: „Für das Musikprogramm konnten wir die Schlagersängerin Lea Maria Kaiser gewinnen.“ Auch die Grün-Weißen Funken wollen dann ihren ausgefallenen Auftritt nachholen.

Reit  
verzi  
mit K

Design  
der B

Wer die E  
Reitze-Hau  
Sandbahn  
einem blun  
gen, das i  
ehen entsta  
li, eingewe

Das Har  
te Wohna  
gen Gesell  
Menschet  
rung. Im J  
der Gese  
Lebensrä  
ner ihren  
jekt mit  
Pinsel g  
len Fähig  
selbstbes

Ermög  
durch die  
werkstat  
duktdest  
eine An  
Mit Gee  
ckelte si  
wohnern  
matisch  
Motto J  
wurde a  
Gesamt

H  
V

An fo  
vom 6  
keitsk  
Straß  
Ab  
Bed  
che

Malteser bewerten ihre neue F...